

FINANZIERUNG DER NORD/LB OHNE VERSCHULDUNG

Entlicht am 28. Februar 2019

[Dr. Lydia Hüskens](#), [FDP](#), [FDP](#)
[Sachsen-Anhalt](#), [Finanzierung](#),
[Finanzierungsgesellschaft](#), [Freie](#)
[Demokraten](#) [Gesetze](#), [Hüskens](#),
[Konsolidierungshilfe](#)
[Landesregierung](#) [Nachtragshaushalt](#),
[NORD/LB](#) [Sachsen-Anhalt](#)

Nach der sich abzeichnenden Entscheidung der Landesregierung, die Finanzierung der Nord/LB über die Finanzierungsgesellschaft abzuwickeln, fordert Dr. Lydia Hüskens die Landesregierung auf, stattdessen einen Nachtragshaushalt vorzulegen.

„Mit dem jetzt vorgeschlagenen Weg verschuldet sich das Land. Damit verstößt es zum einen gegen das Konsolidierungsgesetz, zum anderen wohl auch gegen die Verfassung. Das Land über die Konsolidierungshilfe in Höhe von jährlich 80 Millionen Euro, die die Bank mitzufinanzieren ist ärgerlich. Eine Alternative. Da es dafür im Landtag sicher eine Mehrheit gibt, ist der Finanztricks keine Notwendigkeit.“